

Star. Zwei Flüge von 20 und 12 Stück beim Paradies.
Hohlaube. Zwei Stück überfliegen den Rhein.
Fischreiher. 1. III. 29 im Herblingertal 2 Stück.
Kiebitz. 26. II. 29 im Raizerfeld 20 Stück.

Carl Stemmler.

Arosa - Prätschli, 1900 m (Kt. Graubünden).

Kolkrabe 1. *Corvus c. corax* L. IV. 29. Eine Schar von ca. 60 Kolkraben bot durch ihre Balzflüge einen herrlichen Anblick. Der Kolkrabe ist hier nur in einigen Exemplaren vertreten, die am Tschuggen (ca. 2042 m) und höher letztes Jahr wahrscheinlich nisteten. Bei der gesehenen grösseren Anzahl handelte es sich um Zugvögel.

Rosenstar 13. *Pastor roseus* L. 7. V. 29. Unterhalb Prätschli im Wald 1 Stück gesehen. Es war ein ♂, das sehr scheu war und sicher nur als Zugvogel erschien (s. O.B. VII., Seite 9: Rosenstar auf dem Gutisberg bei Burgdorf, mit Abbildung. Red.).

Steindrossel 144. *Monticola saxatilis* (L.). Die Steindrossel konnte ich den ganzen Monat März hindurch beobachten. Es handelte sich wahrscheinlich um ein Exemplar, das zu früh den Weg nach Norden nahm und hier, wo Futter vorhanden war, Station machte.

2. V. 10 Stück beobachtet.

Fr. Buser.

Aus unsern Schutzgebieten.

Nouvelles de nos réserves.

Besichtigung unserer Reservationsen.

Es ist der unermüden Tätigkeit des Herrn Prof. Dr. P. Reviolod, Museumsdirektor in Genf, und einiger Freunde der Natur gelungen, im Laufe der letzten Monate einen Verein für Vogelschutz und zugleich eine Reservation bei Madegnin, an der französischen Grenze zu gründen. Die neue Gesellschaft hat bereits ein Vermögen von 2500 Fr. und ein Einkommen von 1600 Fr. Unterhandlungen sind jetzt im Gange, um die Reservation aufs französische Gebiet auszudehnen.

Herr Dir. Reviolod gedenkt Anfangs August eine Autoreise durch die Schweiz zu unternehmen und sämtliche Reservationsen, auch die Vogelwarte Sempach, zu besichtigen. Wir ersuchen unsere Verwalter und Aufseher, auch die Mitglieder der S. G. V. V., den geehrten Gast freundlich zu empfangen und ihm auf jede Weise behilflich zu sein.

Für die S. G. V. V.,

Der Präsident: Dr. L. Pittet.



Frühjahrsbeobachtungen aus den Reservaten Albert Hess, Chablais und den benachbarten Gebieten (1929).

Pirol, 14 *Oriolus o. oriolus* (L.) 28. April im Fanelwald und Chablais Gesang.

Girlitz, 24, *Serinus canarius serinus* (L.) 27. IV. verschiedentlich fleissiger Gesang im grossen Moos.

Grauanmer, 39, *Emberiza c. calandra* (L.) 28. IV. öfters Gesang im grossen Moos.

Ortolan, 44, *Emberiza hortulana* (L.) 28. IV. 3 Stück im Chablais-Wald (Durchzügler, s. O. B. XXVI., 9., pag. 169).

Gelbe Schafstelze 68, *Motacilla j. flava* (L.) 14. IV. erstmals einige wenige Stücke bei Portalban am Neuenburger See. Am 21. IV. sehr zahlreich auf der Schafweide von Witzwil.

Rotköpfiger Würger, 101, *Lanius s. senator* (L.) 27. IV. mehrfach im grossen Moos.

Trauerfliegenfänger, 109, *Muscicapa h. hypoleuca* (Pall.) 27. und 28. IV. auffallend häufig im grossen Moos, ein guter Teil der beobachteten Exemplare, besonders der prächtig ausgefärbten Männchen, dürften Durchzügler sein.

Berglaubvogel, 115, *Phyloscopus b. bonelli*, (Viell.) 28. IV. im Fanelwald sowie im Chablais singend beobachtet.

Heuschreckensänger, 117, *Locustella n. naevia* (Bodd.) 28. IV. im Chablais singend beobachtet.

Teichrohrsänger, 121, *Acrocephalus s. streperus* (Viell.) 28. IV. in den Reservaten Inser Weiher, A. Hess, und Cudrefin, mehrfach Gesang, ebenso: *Schilfrohrsänger*, 123, *A. schoenobaenus* (L.).

Binsenrohrsänger, 124, *A. aquaticus* (Gm.) 28. IV. ein Stück im Reservat A. Hess.

Grauer Steinschmätzer, 146, *Oenanthe oe. oenanthe* (L.) Estmals am 23. März ein Stück im Reservat A. Hess, an den folgenden Tagen stärkerer Zug. Am 21. April immer noch verschiedentlich im Moos. 5. Mai nur noch wenige vereinzelte Stücke. Letzte Beobachtung am 9. Mai.

Braunkehliger Wiesenschmätzer, 151, *Saxicola r. rubetra* (L.) 14. April vereinzelt im grossen Moos, am 21. IV. daselbst zahlreicher anzutreffen.

Nachtigall, 155, *Luscinia m. megaryncha* (Brehm). 28. April früh Gesang im Chablais und Fanelwald, jedoch noch nicht ganz klangrein, 5. Mai im Seeland fleissiger, voller Gesang.

Wiedehopf, 174, *Upupa e. epops* (L.). 14. April die ersten im Grossen Moos, 21. April daselbst häufig.

Sumpfohreule, 193, *Asio j. flammeus* (Pontopp.) 17. III. 2 Stück im Chablais.

Rohrweihe, 217, *Circus ae. aeruginosus* (L.). 29. März einzelne im Reservat A. Hess, sowie im Reservat Cudrefin. 7. IV. mehrfach in den Reservaten am Neuenburger See sowie im Inser Weiher, darunter einige alte, prächtig ausgefärbte Männchen; es scheint sich bei den beobachteten Stücken vielfach um Durchzügler zu handeln, denn obgleich diese Art in den Seeland-Reservaten Brutvogel ist, war am 14. und 21. April eine starke Abnahme der Individuenzahl zu konstatieren.

Schwarzer Milan, 224, *Milvus m. migrans* (Bodd.) 28. IV. mehrfach im Grossen Moos.

Wespenbussard, 226, *Pernis a. apivorus* (L.). 28. IV. ein einzelner im Grossen Moos.

Flussadler, 228, *Pandion h. haliaetus* (L.) 7. April ein Stück an den Broyedämmen, am 14. IV. nicht mehr in der Gegend anzutreffen. 21. April erneut ein Exemplar im Reservat A. Hess.

Zwergrohrdommel, 244, *Ixobrychus m. minutus* (L.). 9. Mai 2 Stück im Reservat Inser Weiher, offenbar die ersten Ankömmlinge, denn sonst waren im Seeland noch keine weiteren Exemplare dieser Art zu beobachten.

Graugans, 250, *Anser anser* (L.) 10. März 2 Stück vor der Broye, waadtländische Seite; 24. März immer noch 2 Stück in der Gegend.

Moorente, 269, *Nyroca n. nyroca* (Güld.) 29. März ein Stück im Reservat Inser Weiher.

Kormoran, 283, *Phalacrocorax c. carbo* (L.) Den ganzen Winter hindurch haben sich ein bis zwei Stück vor der Broyemündung aufgehalten; am 10. März daselbst 9 Stück, offenbar Durchzügler.

Sandregenpfeifer, 309, *Charadrius h. hiaticula* (L.). 9. Mai 5 Stück im Reservat A. Hess.

Goldregenpfeifer, 312, *Ch. pricarius altifrons* (Brehm) 24. III. ein Stück im Reservat A. Hess.

Bogenschänbliger Strandläufer, 322, *Calidris testacea* (Pall.) 27. IV. ein Stück im Reservat A. Hess.

Zwergstrandläufer, 323, *C. minuta* (Leisl.) 9. Mai zirka 10 Stück im Reservat A. Hess.

Temminck's Strandläufer, 324, *C. temmincki* (Leisl.) 9. Mai 6 Stück im Reservat A. Hess. Auffallend war, dass sich die Strandläufer mit der ganz nahe verwandten Art, den Zwergstrandläufer nicht mischten. Gelegentlich schien es, als bildeten die Sandregenpfeifer, Zwergstrandläufer und Temminck's Strandläufer eine grosse Familie, indem sie das gleiche Gebiet nach Nahrung absuchten, bei der geringsten Störung oder anderer Gelegenheit aber, sonderten sich die Regenpfeifer ab und ebenso die Zwergstrandläufer von den Temminck's Strandläufern.

Waldwasserläufer, 332, *Tringa ochropus* (L.) 21. April 2 Stück im Reservat A. Hess; 9. Mai daselbst mehrfach.

Rotschenkel, 333, *T. t. totanus* (L.) 7. April 4 Stück im Reservat A. Hess; 21. April noch eines daselbst.

Dunkler Wasserläufer, 334, *T. erythropus* (Pall.) 27. und 28. April ein Stück im Reservat A. Hess.

Heller Wasserläufer, 335, *T. nebularia* (Gunn.) 21. IV. ein Stück im Reservat A. Hess; 27. IV. noch im Gebiet.

Schwarzschwänzige Uferschnepfe, 342, *Limosa l. limosa* (L.) 7. IV. 3 Stück im Reservat A. Hess; 21. IV. noch ein Stück daselbst.

Regenbrachvogel, 344, *Numenius ph. phaeopus* (L.) 21. IV. ein Stück im Reservat A. Hess.

Trauerseeschwalbe, 350, *Chlidonias n. niger* (L.) 21. IV. 3 Stück an den Broyedämmen.

Fluss-Seeschwalbe, 357, *Sterna h. hirundo* (L.) 21. IV. drei Stück an den Broyedämmen. Am 28. IV. konnten keine Exemplare im Gebiet festgestellt werden. Anfangs Mai waren wieder ein paar Seeschwalben in der Gegend.

Silbermöve, 365, *Larus a. argentatus*, 14. IV. auf dem sandigen Ufer des Neuenburger Sees bei Portalban 7 Stück.

Wachtel, 399, *Coturnix c. coturnix* (L.) 9. Mai verschiedentlich fleissiger Ruf im Grossen Moos. A. Rothé.

AM FANEL: (Auwäldchen der Anstalt Witzwil)

23. April 1929:

Pirol, 14, *Oriolus o. oriolus* (L.), mehrere Stück rufen gegen den Abend hin im Wäldchen.

Nachtigall, 155, *Luscinia m. megarincha* (Brehm). Gesang unvollständig. Noch kein einziger voller Schlag.

Wachtel, 399, *Coturnix c. coturnix* (L.), ein deutlicher Wachtelruf, der aus dem Ried zu kommen scheint, beim Vernachten.

24. April, vormittags:

Bluthänfling, 23, *Carduelis c. cannabina* (L.), im Moos bei der Barriere von Witzwil.

Heckenbraunelle, 160, *Prunella m. modularis* (L.), im Auwäldchen der Anstalt. E. Paul.

Stelzenläufer, 339, *Himantopus h. himantopus*, der von den Herren Rothé und Hafner gemeldete (OB XXVI, 8) Stelzenläufer war am 20. Mai 1929 immer noch im Reservat Fanel. E. Paul & O. Eicher.

IM CHABLAIS

23. April 1929:

Waldlaubvogel, 113, *Phylloscopus s. sibilatrix* (Bechstein).

Heuschreckenrohrsänger, 117, *Locustella n. naevia* (Bodd.), zwei Stück längere Zeit beobachtet.

Hühnerhabicht, 221, *Accipiter g. gentilis* L., ein Stück verfolgt von Krähen. E. Paul.